

Bewerbungsstart beim Deutschen Arbeitsschutzpreis 2021: Leuchtende Beispiele für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit gesucht

Am 01.10.2020 startet die Bewerbungsphase für den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2021. Die branchenübergreifende Auszeichnung für vorbildliche strategische, betriebliche, kulturelle, persönliche und Start-up-Lösungen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit ist mit einem Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro dotiert. 2021 wird der Preis in fünf neuen Kategorien vergeben. In Deutschland ansässige Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Einzelpersonen können sich bis zum 1. Februar 2021 unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de bewerben. Die öffentliche Preisverleihung findet am 26. Oktober 2021 auf der Fachmesse A+A in Düsseldorf statt.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis ist Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA). In der GDA führen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz zusammen. Sie richten gemeinsam den Deutschen Arbeitsschutzpreis aus. Offizielle Kooperationspartner des Deutschen Arbeitsschutzpreises sind die Messe Düsseldorf und die Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi).